

Südafrika: Neue Vorwürfe gegen Zuma

Johannesburg. Der ehemalige südafrikanische Präsident Jacob Zuma ist am Montag vor einem Untersuchungsausschuss beschuldigt worden, Bestechungsgelder angenommen zu haben, wie die französische Tageszeitung *Le Monde* (online) am Dienstag berichtete. Vor der Zondo-Kommission, die seit August die Skandale der Zuma-Ära (2009–2018) untersucht, sagte der ehemalige Vizechef des Sicherheitsunternehmens Bosasa, Gavin Watson, dass seine Firma monatlich 300.000 Rand (ca. 1.900 Euro) an die Jacob-Zuma-Stiftung gezahlt habe. Mit diesen Zahlungen sei versucht worden, eine polizeiliche Untersuchung gegen das Unternehmen einzustellen, das im Verdacht stand, mit illegalen Methoden öffentliche Aufträge zu gewinnen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/348150.suedafrika-neue-vorwuerfe-gegen-zuma.html>